© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

kurzen Imbiss, den Grat des Abisso zu erklimmen. Steil ging es nun bergan, oft über Gras- und Geröllhalden, oft aber direkt über Felsen, welche erklettert werden mussten. Gerade gegenüber zeigte sich eine schöne, viel versprechende Mulde, aber sie war leider für uns unerreichbar, da sie als zur Militärzone des Col di Tenda gehörend, verboten war. Die Betretung derselben hätte unfehlbar sofortige Verhaftung nach sich gezogen, denn darüber tronte ein Fort, von welchem man uns bald entdeckt hätte. Wir krochen also mühsam vorwärts und erreichten denn auch gegen 1 Uhr die obern, vom Grat abfallenden, ebenern, sehr magern Rasenhalden, wo es endlich einige Ausbeute gab. Aussicht hatten wir da oben keine. Schon bevor wir den Grat erreichten, hatte sich der Nebel eingestellt, der zunächst nur hie und da partienweise die wildromantische Gegend verhüllte, sich aber nach und nach zu einer dichten Wolke zusammenballte, so dass man meist nur wenige Schritte weit vor sich hinsah. Oben auf dem Grate angelangt, sah ich jenseits auch wieder nichts als Nebel und immer wieder Nebel Wir stiegen nun langsam abwärts und verfolgten dabei den gegen Limone sich hinziehenden, das Valle della Vermenagna vom Valle della Crema trennenden Gebirgsrücken, ohne jedoch noch eine Spur von einem Carabus zu finden. Auch hier befanden wir uns oben auf dem Grate vollständig im Nebel und erst etwas unterhalb, als der Grat sich leise zu senken begann, gelangten wir wieder an die freie Sonne und hier hatten wir eine schöne Uebersicht auf das Tal von Limone und das ganze Col di Tenda-Gebiet, dessen oberste Gipfel aber im Nebel versteckt blieben bis am Abend. Da nichts mehr zu erobern war, stiegen wir ab nach Limone, welches wir etwa um 4 Uhr wieder erreichten.

Unser heutiges Resultat bestund aus:

14 Carabus catenulatus, 1 intricatus, 2 convexus und 2 maritimus.

(Fortsetzung folgt)

Orient-Reise

nach Aegypten, Palästina und Syrien eigens für **Zoologen und Botaniker.**

Herr Dr. O. Schmiedeknecht in Blankenburg (Thüringen) plant für kommendes Frühjahr eine gemeinsame Sammelreise nach obigen Ländern und ich möchte nicht versäumen, die Herren Entomologen, die unter der kundigen Leitung des Herrn Dr. Sch. ihre ganz besondere Rechnung finden dürften, auf diese seltene Gelegenheit aufmerksam zu machen. Das Programm verspricht des Schönen und Interessanten genug, sowol was die Oertlichkeiten als die zu erwartende Ausbeute betrifft. —

Von München aus erfolgt die gemeinsame Abreise im Anfang März nach Triest, dann auf einem österr. Lloyddampfer via Brindisi nach Alexandrien, von dort nach Kairo. Von Kairo geht es mit der Bahn nach Girgeh, sodann folgt eine 12tägige Nilfahrt bis Assuan und dem 1. Nilkatarakt. Dass die bekannten Pyramiden und Tempel besucht werden, ist selbstverständlich. In Luxor ist ein längerer Aufenthalt vorgesehen, da für Entomologen und Ornithologen eine ausgezeichnete Ausbeute zu erwarten ist. Die Rückreise führt nach Aegyptens grosser Oase, in das Fayum, an die Sümpfe Birket el Kerun, dem alten Memphis und nach Sakkara; daran schliesst sich ein Besuch der Schwefelquellen von Heluan, ein Jagdausflug nach der Adelen-Insel im Nil und den Pyramiden von Daschur. Von Kairo aus führt die Reise nach Ismailija, Port Said, Jaffa nach Jerusalem, Bethlehem, Marsaba, zum toten Meer, Jordanfurth und Jericho; über Bethanien nach Jerusalem und Jaffa zurück, per Dampfer der Küste entlang nach Beyrut. Um die reiche Fauna und Flora des Karmel kennen zu lernen, soll in Haifa gelandet werden. Von Beyrut geht's nach Damaskus, dann in den Libanon; nach der Rückkehr von dort nach Larnaka (Cypern), Rhodus und an Samos u. Chios vorüber nach Smyrna, dem Piräus und Athen, Konstantinopel, Sofia, Belgrad, Budapest nach Wien, dem Endpunkt der Reise.

Dauer derselben: 75 Tage, Preis: München bis Wien Mk. 2600. Schiff I. Cl., Eisenbahnfahrt II. in Aegypten zum Teil I.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an Herrn Dr. O. Schmiedeknecht. *M. Rühl.*

Lepidopteren-Liste No. 42 von *Dr. O. Staudinger* **und** *A. Bang-Haas* **in Blasewitz bei Dresden.**

In gewohnter Reichhaltigkeit liegt die neue Liste vor uns. Jeder Sammler palaearctischer sowol als exotischer Lepidopteren wird, und sei seine Sammlung auch sehr bedeutend, hier Arten offerirt finden, die ihm noch fehlen und deren Besitz ihm sehr verlokend erscheinen wird. Die Liste enthält nicht weniger als cirka 15000 Schmetterlinge, cirka 1300 präparirte Raupen, lebende Puppen, entomologische Utensilien und Bücher.

Besonderes Augenmerk verdienen die Centurien,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lokalitätsloose, Gattungs- und Gruppen-Repräsentanten-Serien.

Bei Baarzahlung wird ein hoher Rabatt gegeben, die Loose, Centurien etc., haben ihre fixen Preise

Die Liste kann bei mir bezogen werden gegen Fr. 1.25. **M. Rühl.**

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein: Zwei neue Caraben-Formen der ligurischen Alpen. Orinocarabus maritimus nov. var. tendanus; Archicarabus monticola nov. var. liguricus von Paul Born. (Verhandlg. der k. k. zoolog. botan. Gesellschaft in Wien.)

Der Empfang wird dankend bestätigt

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herr **v. M.** in **R.** Werde meine Wahl später treffen, komme vorläufig nicht dazu.

Herr **F. K.** in **W.** Ich rate Ihnen, die Puppen erst im Frühjahr zu beziehen.

Herr **E. M.** in **B.** Ja, gewiss, Aufnahme kann aber erst etwas später erfolgen. Sehe der Zusendung gerne entgegen.

Herr **A J.** in **N.** Das Manuskript habe ich dankend erhalten.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Joseph Steinbach in Lindlar Korb.

Anzeigen.

Den Herren Mitgliedern

unsere aufrichtigsten Wünsche

zum

Neuen Jahr!

Familie Rühl.

Bringe die **Ortner'schen Fang-, Zucht- und Präparir-Utensilien** in empfehlende Erinnerung. Allseitige Anerkennung.

G. C. M. Selmons, Naturhistor. Institut, LATSCH (Schweiz).

Ich übernehme die Vervielfältigung von Doubletten-Listen (mittelst Steindruck) für Privatsammler (nicht Händler) im Tausch gegen Carabiden.

Dr. K. Manger, Nürnberg, Wirthstr. 16.

Lappländische Coleopteren, frische, ungenadelte Expl., in Spiritus: (Preise in Pfennigen.) Pelophila borealis 25, Amara alpina 15, Pterostichus vitreus 30, Bradycellus cognatus 15, Ilybius angustior 15, Agabus arcticus 15, Graphoderes Sahlbergi ♂ und v. verrucifer ♀ (Paar) 200, Silpha lapponica 20, Corymbites melancholicus 25, costalis 35, Leptura interrogationis 20, virens 10, Pachyta lamed 100, Pytho depressus 15, Otiorrhynchus maurus 10. Viele seltene nordische Arten sind in einzelnen Exemplaren vorhanden, sowie undeterminirtes Material. Versendung als „Muster ohne Wert" rekommandirt.

Dänische Coleopteren: 100 verschiedene, richtig bestimmte *Carabidae*, schön präparirt, aufgeklebt, in 100 Expl. 7 Mark inkl. Emballage und Porto.

H. P. Dûûrloo, Valby bei Kopenhagen (Dänemark).

Abgebbar gegen baar 1 Vanessa polychloros v. testudo, 1 antiopa v. hygiaea superb. Qual.

W. Niepelt, Zirlau Bz. Breslau.

Tausche Tractatus von Dr. Paulus, Müncerus mit 825 Seiten Index, herausgegeben unter des röm. Kais. Majestät Maximilian II. gegen mir fehlendes entomologisches Werk.

Hans Traetzl in **Miesbach**, Oberbayern.

Habe abzugeben in tadelloser Qualität (diesjähriger Fang): 30 Stück Hydrous piceus à 10 Pfg., 30—40 Stück Buprestis octoguttata à 25 Pfg.

E. Lenggenhager, Salgesch, Wallis (Schweiz).

Käfer-Centurien.

Aus Assam und Haidarabad empfing ich mehrere grosse Sendungen sehr gut präparirter, nicht in Spiritus gewesener Käfer. Ich habe aus dem überreichen Material eine Anzahl Centurien zusammengestellt, die ich zum Preise von Mk. 15.— franko und emballagefrei anbiete. Jede Centurie enthält 50—55 meist bestimmte Arten, darunter 5 Sternocera in mehreren Arten, verschiedene andere Buprestiden, Lucaniden, seltene Cerambyciden, Ruteliden und Melolonthiden, grosse Curculioniden etc. Ich kann diese Centurie auch vorgeschrittenen Sammlern als hervorragend schön und billig bestens empfehlen. Cassa voraus; Versandt umgehend.

Friedr. Schneider in **Wald**, Rheinland.

Abzugeben folgende gesunde und kräftige **Puppen** von Pap. machaon Dtzd. 1 Mk, Deil. porcellus Dtzd. Mk. 1.80, ferner kräftige **Raupen** von Agrotis fimbria, Dtzd. 50 Pfg., Porto und Verpackung 25 Pfg.

Entomologen-Club Brötzingen, per Adr. Herrn W. Lamprecht, Friedrichstr. 48.

Auswahlsendungen mache an kaufende Sammler gegen Angabe von Referenzen. Europäische und exotische **Coleopteren** zu **enorm billigen Preisen.**

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstr. 28.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Staudinger Otto, Bang-Haas Andreas

Artikel/Article: Lepidopteren-Liste No. 42 149-150